



Wetterlage und Wetterentwicklung: Die geschlossene Bewölkung hielt in Mitteldeutschland an und zeitweise kam es auch zu geringen Sprühregen- oder Schneefällen. Die nur auf eine flache Schicht beschränkte Zufuhr der kontinentalen Kaltluft ließ nämlich nach, sodaß bei der vorhandenen Wolkendecke die Temperaturen nachts nur in unbedeutendem Maße absinken konnten. Nur stellenweise wurden -5 Grad unterschritten.

Mit der Verlagerung des Hochdruckgebietes zum Schwarzmeerraum ist die Gefahr von starken Frösten vorerst gebannt, auch wenn die Wolkendecke an den Nordseiten der Gebirge föhnig auflockern wird.

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch um 18 Uhr: In Mitteldeutschland bei schwachen Winden aus Ost bis Südost wechselnd, vorwiegend noch stark bewölkt und höchstens unwesentliche Niederschläge. Tagstemperaturen einige Grade unter dem Gefrierpunkt, nachts in Aufklärungsgebieten bis um -3 Grad zurückgehend.

Weitere Aussichten: Noch keine durchgreifende Änderung.

Wintersportwetterbericht: Im Harz und Thüringer Wald 40-90 cm Pulverschnee, im Erzgebirge oberhalb 700 m bis zu 70 cm Pulverschnee, darunter 10-30 cm. Fast überall gute bis sehr gute Sportmöglichkeiten. Da. Mietentemperaturen: Müncheberg: First: $+3,4$ Gr. Sohle: $+4,7$ Gr. Fuß (Ost): $+2,7$ Gr. 3 cm Schnee von 23.1.52 07 Uhr: Aschersleben: First: $+6,0$ " Sohle: --- " Fuß (Ost): $+3,4$ " 15 cm " Pillnitz: First: $+3,3$ " Sohle: $+5,7$ " Fuß (Nord): $+4,6$ " 6 cm "